

# Weißenseer Kultursommer

## Wochenplan 18.09. - 29. 09. 2023

Anfangsdatum	Beginn	Ende	Titel	Beschreibung	Veranstaltungsort	Veranstalter:in	Veranstalter:in Telefon	Teilnahmegebühr
18.09.23	18:00	20:00	Best Off KurzFilmFestival „Ein Fenster zum Osten - Nachbarn bei Freunden“	Geplant ist eine Retrospektive, um die Preisträgerfilme und Publikumsliebliche aus 23 Jahren und ca. 4.000 Einsendungen noch einmal zu zeigen. Damit soll ein krönender Abschluss dieser Festivalreihe präsentiert werden.	Kino Toni, Antonplatz 1, 13086 Berlin	Verein der Freunde des Kino To	(0)30 96 200 940	Kostenlos
19.09.23	14:00	17:00	MURKSEUM - wir machen Murks sichtbar	Das MURKSEUM öffnet seine Türen. Unsere Ausstellung erklärt und zeigt an Exponaten, wie Hersteller Produkte kurzlebiger herstellen, als es ihnen unter den sonst gleichen Bedingungen möglich wäre. Diese sogenannte geplante Obsoleszenz war lange ein Geheimnis und wurde durch unseren Verein MURKS? NEIN DANKE! in seinen Spielarten an zahlreichen Varianten aufgedeckt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Murks erkennen Murks vermeiden. Damit die Dinge besser werden. Dauerhaft ist besser.	MURKSEUM, Berliner Allee 249, 13088 Berlin	MURKSEUM, Berliner Allee 249, 13088 Berlin		Kostenlos
19.09.23	14:30		Spazieren im Kiez	Wir laden Sie ein mit uns eine Runde durch Weißensee zu spazieren. Los geht es jeden Dienstag um 14:30 Uhr vor dem Stadtteilzentrum Weißensee. Wir sind eine bunte Mischung aus aufgeschlossenen Menschen aus der Nachbarschaft. Gemeinsam entdecken wir neue Orte im Kiez, oder laufen einfach eine schöne Runde um den Weißen See. Im Anschluss lädt der Garten des Stadtteilzentrums um 16:00 Uhr zum gemeinsamen KiezCafé ein. Es gibt Kaffee und Kuchen – eine perfekte Gelegenheit, um den Spaziergang ausklingen zu lassen. Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.	Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin	Freies Nachbarschaftsangebot, Kontaktperson vor Ort: Emelie		Kostenlos

<b>20.09.23</b>	18:00 19:30	Begegnungsspa- ziergänge für alte und neue Weißenseer	Wir gehen gemeinsam spazieren, entdecken dieses und jenes in Weißensee, erfahren etwas über die Geschichte von Weißensee und kommen dabei ganz zwanglos miteinander ins Gespräch. Treffpunkt ist die Aussichtsplattform am Weißen See (die mit den beiden Steinskulpturen), immer mittwochs um 18 Uhr. Wir gehen etwa anderthalb Stunden, mal auf diesem, mal auf jenem Weg, und anschließend kann ein gemütlicher Ausklang in einer Weißenseer Kneipe erfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber wir freuen uns über eine kleine Spende.	Treffpunkt ist die Aussichtsplattform (mit den Steinskulpturen) am Weißen See	Weißenseer Heimatfreunde	Kostenlos
<b>20.09.23</b>	19:00	Yannicks Salon	Der mehrfach ausgezeichnete Pianist und Host Yannick Rafalimanana lädt im September zum neunten Mal in seinen zauberhaften Musiksalon ein. Seine Gäste im Herbstsalon: Nathan Meltzer und Joshua Halpern  Selten erlebt man Kammermusik so sehr zum Anfassen wie bei diesem Format am Weißen See. Eine Bühne im klassischen Sinne gibt es nicht &#8211; stattdessen sitzen die Musikerinnen und Musiker mitten im Publikum. Beginn: 19:00 Uhr Tickets: Ab 10,00 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) &#8211; jetzt online, am Empfang und an der Abendkasse erhältlich!	Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel Berliner Allee 125, 13088 Berlin	Kommunales Bildungswerk e. V.	+49 30 / 76 75 851 0  10.00 €
<b>21.09.23</b>	10:30 12:30	NAIMO Kaffee und Keks – Elterncafé mit musikalischer Früherziehung		NAIMO, Brodembacher Weg 34, 13088 Berlin		

<b>21.09.23</b> 19:00 21:00	Pop-Up Teahouse Salon Berlin: Ein Abend im Teehaus mit Angela Köckritz, langjährige China- und Afrikakorrespondentin der Zeit, über ihr Buch „Freude“;	Angela Köckritz in München geboren, ist Autorin und Journalistin, studierte Politische Wissenschaften, Sinologie und Kunstgeschichte in Berlin, München und Tainan, Taiwan. Sie absolvierte ein Volontariat bei der Süddeutschen Zeitung und begann 2007 als internationale Reporterin und Redakteurin für Die ZEIT zu arbeiten. Von 2011 bis 2014 war sie China Korrespondentin der Zeit, von 2017 bis 2020 Afrika Korrespondentin mit Sitz in Senegal. Inzwischen lebt sie als freie Journalistin, Autorin und Podcasterin in Berlin. Ihre journalistische Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Merics Preis für herausragende China – , dem Friedrich Vogel Preis für besondere Wirtschaftsberichterstattung und dem Deutschen Journalistenpreis. 2020 war sie Journalist in Residence am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 2023 Visiting Scholar an der Chengchi University, Taipei mit einem Taiwan Fellowship. Zusammen mit der Berliner politischen Analystin Qin Liwen gründete sie 2022 den Podcast “SEA OF CHANGE”, in den wir mit gemeinsam mit den beiden zum Ende unserer Pop-Up Teahouse Reihe reinhören werden;. Zum Auftakt am 21. September wird uns Angela aber zunächst ihr Buch „Freude“ mit ins Teehaus bringen;	C*Space, Langhansstraße 86, 12086 Berlin	8.00 €
<b>22.09.23</b> 15:00 18:00	Tassostraße wird Spielstraße	Die Tassostraße wird am 22.9. von 15 – 19 Uhr zur temporären Spielstraße. Kommt raus zum Spielen, Kicken und Flanieren. Wir machen Platz für Spaß und Spiel.	Die Tassostraße wird am 22.9. von 15 – 19 Uhr zur temporären Spielstraße. Kommt raus zum Spielen, Kicken und Flanieren. Wir machen Platz für Spaß und Spiel.	Frei-Zeit-Haus e. V. Kostenlos

---

**22.09.23** 16:30 19:30

Raum –  
Bewegung –  
Wort (Leitung  
Maria  
Karamoutsiou)

Was gehört zum Raum? Was ist Raum? Wie beeinflusst der Raum meinen Körper? Wie beeinflusst mein Körper den Raum?

In diesem 3-stündigen Workshop hast Du die Gelegenheit zusammen mit anderen die Beziehung zwischen Raum und Körper zu erforschen, Dich frei zu bewegen und dazu Texte zu schreiben. Wir erforschen alle Elemente, die einen Raum bestimmen und beeinflussen können (wie z.B. andere Körper, Gegenstände, räumliche Ebenen, Richtungen, Sounds, visuellen Perspektiven, Licht usw.) Nach einigen Bewegungsspielen schreiben wir individuell oder kollektiv Texte, die unseren Bewegungskompositionen bestimmen und als Bewegungspartituren dienen. So entstehen am Ende kollektive Choreografien.

Vorerfahrung im Tanz ist nicht erforderlich, nur Freude am Experimentieren.

Bitte bringe mit: bequeme Kleidung, was zum Schreiben (Stift, Notizheft)

keine Teilnahmegebühr

bitte per Mail anmelden:

foerderverein@kwei.de

Frei-Zeit-Haus,  
Pistoriusstraße 23,  
13086 Berlin

Frei-Zeit-Haus e. V.

030 / 92 79 94 63

Kostenlos

---

22.09.23 20:00

Trichome Trio

Kühlspot Social Club,  
Lehderstraße 74-79,  
13086 Berlin

Jazz am Helmholtzplatz

+49 160 91893875

Kostenlos

Zugabe!!!!DJANGO REINHARDT UND DER FRANZÖSI-  
SCHE JAZZ, 1940-1960

gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa,  
Berlin

EINTRITT FREI

Freitag, 22. September 23, 20 Uhr, Kühlspot Social Club,  
Lehderstr. 74-79, 13086 BerlinLEGRAND, GORAGUER,  
SOLAL, URTREGERTRICHROME TRIONesin Howannesij-  
an – bassBenedikt Jahnel – pianoDiego Pinera &#8211;  
drums

Das von Nesin Howannesijan (Bass) geleitete Trichrome  
Trio mit Benedikt Jahnel am Klavier und Diego Pinera am  
Schlagzeug zeichnet sich durch rhythmisch und melodisch  
außergewöhnlich komplexe Strukturen aus. Drei großartige  
Musiker verweben ihre eigenen Kompositionen an diesem  
Abend mit den Kompositionen einiger französischer Jazzpi-  
anist\*innen, die zwischen 1940 und 1960 aktiv waren. Dazu  
zählen Martial Solal, André Persiani, Raymond Fol, Eddie  
Barclay, Claude Bolling, Michel Legrand, Bernard Pfeiffer,  
Alain Goraguer, René Urtreger und – last but not least –  
eine Frau! Mimi Perrin.Martial Solal ist unter anderem durch  
seine Filmmusik zu „À bout de souffle“ von Jean -Luc Go-  
dard von 1960 bekannt geworden und bereits seit Ende der  
1940er Jahre integraler Bestandteil der Pariser Jazzszene  
und der Clubs in Saint-Germain – des -Près, wo er ameri-  
kanische Musiker wie Don Byas, Stan Getz, Kenny Clarke  
und Chet Baker begleitete. Mit seinem eigenen Trio, das  
neben ihm aus Daniel Humair (drums) und Guy Pedersen  
(bass) bestand, spielte er 1960 seine erste eigene CD ein.  
Auch heute ist Martial Solal übrigens noch als Pianist aktiv  
und hat vor kurzer Zeit ein prämiertes Album aufgenom-  
men. Sein Kollege Michel Legrand begann bereits 1954  
Musik für den Film „Les Amants du Tage“ (1954) nach einer  
Romanvorlage von Joseph Kessel zu komponieren. Es folg-  
ten Filmmusiken für die Filme von Agnes Warda (Cléo – de  
5 à 7, 1962), und Jean-Luc Godard (Vivre sa vie, 1962). Er-  
folgreich wurde er mit „Les Parapluis de Cherbourg“ von  
1964, an dem Catherine Deneuve mitwirkte. Legrand arbei-  
tete nicht nur mit Django Reinhardt, sondern auch mit Do-  
nald Byrd, John Coltrane und Dizzy Gillespie zusammen.  
Studiert hat er übrigens bei Nadia Boulanger, wie auch  
Quincy Jones &#8211; Ende 1950er Jahre. Eines seiner  
schönsten Alben beinhaltet Neuinterpretationen von „April  
in Paris“ und „Sous les ponts de Paris“. Bernardt Pfeiffer  
spielte mit Django Reinhardt, Hubert Rostaing und in den  
1950ern mit dem Bassisten Jean-Louis Viale, seine Band  
„Bernard Pfeiffer and his St. Germain des Pres Orchestra“

---

**22.09.23** 20:00

Bridge  
Markland: king-  
ing the drag,  
drag-ing the king

Die Berliner Gender-Performance-Legende Bridge Markland lässt uns performativ und spielerisch Anteil haben, wie sie in den 1990ern in Berlin und New York Experimente mit Kleidung und Verkleidung machte, die zu ihren berühmten Gender-Performances „Die schönste Frau der Welt“ und zur Langfassung „bridgelad zwei“ führten.  
Bridge Markland ist Virtuosa des Rollenspiels und der Verwandlung. Mit genialer Leichtigkeit überschreitet sie die Grenzen zwischen Sub- und Hochkultur, Tanz, Theater, Cabaret, Performance und Puppentheater. Seit 1985 steht Bridge Markland auf der Bühne und tourte mit ihren Produktionen in Berlin, Deutschland, Europa, Kanada, USA und Australien. Sie spielt als Solistin, arbeitet aber auch mit Companies.  
Bridge Markland organisiert seit 1994 Drag King Shows, Tourneen und Festivals u.a. 2002 und 2022 das GoDrag Festival, 2002 gemeinsam mit Diane Torr, mit der sie im Film „Venus Boyz“ portraitiert ist.  
„Markland lädt ein, hinter die Kulisse der äußeren Erscheinung und damit hinter das im eigenen Kopf beheimatete Klischee zu schauen.“ Dimo Riess, Leipziger Volkszeitung

Brotfabrik Berlin  
Caligariplatz 1, 13086  
Berlin

Brotfabrik Bühne

030 4700 4228

15.00 €

---

23.09.23 14:00 16:30

Geführter,  
kostenfreier  
Spaziergang

Tour – RollerKinder. Kunsthochschule. Schokolade. Baustellen. –

Kunsthalle am  
Hamburger Platz

BENN Weißensee - AG  
SPAS e.V.

3055202500

Kostenlos

Geführter, kostenfreier Spaziergang

Dauer ungefähr 2 1/2 Stunden mit abschließendem Kaffeetrinken bei BENN in der Gustav-Adolf-Straße  
Treffpunkt Hamburger Platz an den „RollerKindern“ von Stephan Horota  
Termin(e) Samstag, den 23. September 2023, 14:00 – 16:30 Uhr.

Für alle, Familien, Alt- und Neuanwohner:innen und Interessierte. Wir laden besonders auch Familien ein. Es werden kleine spielerische Aktivitäten angeboten, die den Spaziergang für Kinder interessant machen können!

Sprache Deutsch und auf Anfrage Englisch

Anmeldung Bitte melden Sie sich über das Kontaktformular oder als Email über [mitmachen@kiezgeschichten-weissen-see.de](mailto:mitmachen@kiezgeschichten-weissen-see.de) oder unter der Telefonnummer 0163 – 921 69 29 an. Wir senden Ihnen dann eine Bestätigung. Spontane Spaziergänger:innen sind natürlich auch sehr willkommen.

Ein Spaziergang in Kooperation mit BENN Weißensee und der Weißensee Kunsthochschule Berlin.

Wussten Sie, dass Weißensee ein Viertel beherbergt, in dem zwischen 1920 und 1992 köstliche Schokoladen und andere Süßwaren produziert wurden? Baumbehang, Lollibälle, Schokoladenherzen mit Kremfüllung, Startbonbon für die INTERFLUG, Pralinen und vieles mehr.

Wussten Sie, dass eins der ältesten Gaswerke Berlins in der Gustav-Adolf-Straße beherbergt ist und die beliebte Berliner Bockwurst lange Zeit aus Weißensee stammte?

Heute liegt an vieles nur noch ein Hauch der Erinnerung in der Luft.

<https://kiezgeschichten-weissen-see.de/tour-rollerkinder-kunsthochschule-schokolade-baustellen/>

23.09.23 15:00

Kultursommer  
Konzert

Das Kultursommer-Konzert der Musikschule Béla Bartók auf der Freilichtbühne Weißensee ist seit jeher einer der großen Höhepunkte des Weißenseer Kultursommers. Auch in diesem Jahr wird das Konzert wieder von verschiedenen Ensembles der Musikschule in Kooperation mit musikalischen Formationen aus der Nachbarschaft gestaltet.

Freilichtbühne  
Weißensee,  
Große Seestraße 10,  
13086 Berlin

Groovige A-Cappella-Sounds mit den JazzVocals (Ltg. Matthias Knoche)

Eine spannende Reise durch die Welt der Rhythmen mit dem Percussion-Ensemble First Drum Affaire (Ltg. Micha Behm)

Kultiger Rock&Pop mit der Acoustic-Band Zazou (Ltg. Gerd Miegel)

Béla tanzt &#8211; Tanzbare Weltmusik mit dem Bläserensemble Weißensee (Ltg. Lutz Wolf), Jugendstreich Weißensee (Ltg. Stephanie Thunert) und dem Inklusionsprojekt Bateria de risco (Ltg. Katja Höllein) in Kooperation mit der Beta gGmbH

Mit einem Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Dr. Cordelia Koch (Schirmherrin des Weißenseer Kultursommers)

23.09.23 17:00 18:30

Terra preta:  
Klimaschutz und  
Bodenverbesserung

Unser Beitrag zum Klimaschutz ist das Vorhaben, unseren Boden zu verbessern. Wir zeigen und erklären die Grundlagen der »Terra preta«, einer Erde indianischen Ursprungs, durch deren Erzeugung CO2 dauerhaft im Boden gebunden wird.

Bei uns kann man erste Schritte zur Gewinnung von Terra preta erleben. Wir werden Holz aus dem Garten im Pyrolyseofen zu Holzkohle verschwelen und deren Aufbereitung für den Garteneinsatz zeigen. Zur theoretischen Vertiefung halten wir Literatur bereit.

Garten in der  
Buschallee,  
hinter den Häusern  
Buschallee 91a -93a,  
nicht weit von der  
Tram- Haltestelle  
Sulzfelder Straße

Selbsthilfverein der  
Geringverdienenden und  
Erwerbslosen in Pankow e.  
V.

Kostenlos

(030) 263 28 797

Kostenlos



<b>23.09.23</b>	18:00	Equinox - Hinterhoffest	<p>Lasst uns vom Tag in die Nacht feiern! Lasst uns die helle und heiße Energie des Sommes mit in die dunklen und kalten Nächte des Winters nehmen! Feiern wir gemeinsam Equinox! Mit Musik von Schülerinnen und Schülern der Bela-Bartok-Musikschule Weißensee in verschiedenen Formationen. Von der Percussionformation „First Drum Affair“ bis zur Acoustic-Pop`n`Rock-Band „Zazou“. seppmaiers2raumwohnung.de</p>			
<b>24.09.23</b>	13:00 18:00	Kiezfest Weißensee	<p>Offizielle Abschlussveranstaltung des Weißenseer Kultursommers!!! Das Kiezfest Weißensee ist ein Familienfest mit Bühnenprogramm, Ständen und Sport- und Spielangeboten. Weißenseer Akteure stellen ihre Arbeit vor, präsentieren ihre Projekte auf der Bühne und machen kreative und andere Angebote für Kinder, Familien und Jugendliche. Für die Versorgung mit Speisen und Getränke wird gesorgt.</p>	"MAXIM" Kinder- und Jugendkulturzentrum, Charlottenburger Straße 117, 13086 Berlin	MAXIM Kinder- und Jugendkulturzentrum	030/92376457  Kostenlos
<b>24.09.23</b>	15:00 18:00	Herbstfest im Stadtteilzentrum Weißensee	<p>Seit einem Jahr bauen, buddeln, pflanzen und gestalten wir und viele Ehrenamtliche den Garten des Stadtteilzentrums. Nun ist es Zeit das Geschaffte zu feiern und zu genießen. Wir laden alle Nachbarn und Nachbarinnen zu unserem Herbstfest ein. Es wird viele Mitmach-Bastel-Infostände geben. Außerdem Livemusik von PIERROT, Bastelstände, Filzen, Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Saftpresse (Bringt Obst mit!) u. v . m. Eintritt frei!</p>	Stadtteilzentrum Weißensee, Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin	Frei-Zeit-Haus e. V.	030 / 92 79 94 63  Kostenlos
<b>24.09.23</b>	15:30 18:00	Pierrot musique fine - jaz pop latin	<p>Pierrot sind Anett Levander (voc), Gerd Miegel (git, voc, arr) und Robert Göber (bass). Sie spielen auf dem Fest des Stadtteilzentrums Weißensee. Das Projekt wird unterstützt durch DraussenStadt.</p>	Stadtteilzentrum Weißensee, Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin		Kostenlos

28.09.23	15:00 19:00 Klimatag Pankow/Weißen see Auf gutes Klima!	<p>Der erste Klimatag wird am 28.09.2023 von 15-19 Uhr auf dem Antonplatz in Berlin/Weißensee stattfinden. Eintritt frei. Auf gutes Klima! Wir machen das!</p> <p>Wir haben ein buntes Programm vorbereitet. Es erwarten Sie hilfreiche Informationen von Experten rund um Balkonkraftwerke zum Anfassen, Lastenräder und Gespräche über leichte Mobilität, Patenschaften und Informationen über Hochbeete, kostenlose Radcodierung direkt von der Polizei, informative Spielangebote für Jung und Alt, Gelegenheiten zum ungezwungenen Austausch über nachbarschaftliche Gelegenheiten zur Mitwirkung, und vieles mehr.</p> <p><a href="https://klimatage.eu/2023-info/">https://klimatage.eu/2023-info/</a></p>	Antonplatz	MURKS? NEIN DANKE! e.V.	0176-83299180 Kostenlos
29.09.23	10:00 11:00 LirumLarum Löffelstiel - Wo kommt mein Müsli her?	<p>Ein Theaterstück zum spielerischen Lernen für Kinder ab 3 Jahren mit TheaterFusion, Dauer ca. 45 Min. Fräulein Klara freut sich auf's Frühstück, aber die Müslitüte ist leer, die Milch ist ausgetrunken und der Apfel leider schon aufgegessen! Wie kommt jetzt Müsli in ihre Schüssel? Da verzaubert sich ihre Küche: Die Schublade wird zum Haferfeld und es gibt jede Menge zu tun. Dem Kühlschrank entsteigt eine Kuh, die mächtigen Hunger und Durst hat. Aber wie wird aus dem Grünzeug und dem vielen Wasser Milch in dem dicken Kuhbauch?</p>	Freilichtbühne Weißensee Große Seestraße 10, 13086 Berlin	Bühne	Brotfabrik Bühne 7.00 €

29.09.23 20:00

Brazil&Jazz 24:  
MERETRIO

Freitag, 29. September 2023, 20 Uhr Brotfabrik, Caligariplatz  
1, 13086 Berlin [www.jazzamhelmholtzplatz.com](http://www.jazzamhelmholtzplatz.com) [www.brotfabrik-berlin.de](http://www.brotfabrik-berlin.de) Eintritt 15/12 Euro

BRAZIL&JAZZ 24

MERETRIO

Emiliano Sampaio &#8211; guitar/trombone Gustavo Boni &#8211; bass Luis André &#8211; drums/percussion

Das Meretrio ist ein seltenes Beispiel für eine echte Band, die seit achtzehnt Jahren zusammen spielt und das Publikum, durch ihre ständige Suche nach neuen musikalischen Wegen, fasziniert. Das Trio hat bereits acht unterschiedliche Alben veröffentlicht, die für die Entwicklung des Stiles der Band entscheidend waren.

2016 veröffentlichte das Meretrio „Óbvio“ und erhielt eine Vier-Sterne-Rezension und den Titel “Best Album of the Year” vom Downbeat Magazine. 2019 hat das Trio noch zwei Alben veröffentlicht: „Passagem“ mit Heinrich von Kalnein (Saxophon, Flöte) und das Doppelalbum „Music for Small and Large Ensembles“.

Der Bandleader und Komponist Emiliano Sampaio wechselt virtuos zwischen Posaune und Gitarre, manchmal auch innerhalb der Songs hin und her, experimentiert mit Loops und digitalen Effekten, überlagert Klänge und erzeugt unerwartete Farben.

2021 veröffentlichte das Meretrio ein neues Album “Choros”, das sich ganz der brasilianischen Musik widmet. “Choros” wurde für die deutsche Schallplattenkritik nominiert und erhielt tolle Kritiken.

Das Meretrio ist international gefeiert und gastierte auf renommierten Festivals und Clubs in Brasilien (u.a. Savassi Jazz Fest, Jazz na Fábrica), Europa (u.a. Most und Jazz, Bayerisches Jazz Weekend, Porgy & Bess, Bremen Sende Saal) und Australien (u.a. Perth Jazz Fest, Jazz Lab).

Rezensionen

&#8222;Emiliano sampaio is simply a wonderfully gifted musician! His talent is clearly represented on these new recordings, going back to his Brazilian roots. This is certainly a recording to add to your library!&#8220;Jiggs Whigham, Former Bujazzo Conductor (2020)

&#8222;Meretrio digs deep into Brazilian Choro repertoire and in the process brings a completely fresh and beautiful sound.&#8220;Paulo Morello, Guitar Prof. Jazz Institut Berlin (2020)

„Meretrio is a cohesive unit that favours a tight, groove-oriented sound, but one that allows for immense freedom within that space.“Brian Zimmerman, Downbeat Magazin (2017)

Text: Emiliano Sampaio

Brotfabrik Berlin  
Caligariplatz 1, 13086  
Berlin

Bühne

Jazz am Helmholtzplatz

15.00 €